

Tanja Mastenbroek ist Landschaftswächterin für Bergkamen

Sie sehen ihre Umwelt mit aufmerksamen Augen, denn sie haben den Schutz der Natur im Blick. Die Rede ist von den 28 ehrenamtlich tätigen Landschaftswächtern im Kreis Unna. Fünf von ihnen stiegen jetzt neu ein und wurden am 1. März von Landrat Michael Makiolla offiziell ernannt.



Landrat Michael Makiolla begrüßte die neuen Landschaftswächter im Kreishaus Unna. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

„Durch ihre Einsatzbereitschaft ist jeder unserer Landschaftswachtbezirke wieder in festen Händen“, freute sich der Landrat. Gefunden wurden die „Neuen“ durch eine gezielte

Suche des Fachbereiches Natur und Umwelt. „Von den zahlreichen Bewerbern haben wir geeignete Kandidaten ausgewählt und sie dem Landschaftsbeirat vorgeschlagen, der sie auch bestätigt hat“, so Fachbereichsleiter Ludwig Holzbeck.

Aufgabe der Landschaftswächter ist die Unterstützung der unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Unna bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben. Die ehrenamtlich Tätigen behalten ihren Dienstbezirk „im Auge“ und unterrichten die Behörde zum Beispiel, wenn unerlaubt abgeholzt wird, illegal Müll abgeladen wurde oder Bauten überraschend, weil ungenehmigt in der Landschaft stehen. Auch die unzulässige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und die Verletzung von Schutzvorschriften für Natur und Landschaft entgehen nicht den geschulten Augen der Landschaftswächter.

Insgesamt stehen übrigens rund sechs Prozent der Kreisfläche unter Naturschutz, weite Teile des Außenbereiches stehen unter Landschaftsschutz und zahlreiche besonders wertvolle Landschaftsstrukturen sind als Geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen.

Als Landschaftswächter neu ernannt wurden von Landrat Makiolla:

Bergkamen III (Oberaden, Weddinghofen, Nordberg): Tanja Mastenbroek, Ägypten 18 in Bergkamen;

Bönen I (Nordböge, Altenböge, Westerbönen): Olaf Hollfuß, Amselweg 11 in Bönen;

Holzwickede II (Nördlich der A1): Albert Hoppe, Sachsenstraße in Holzwickede;

Werne I (Ehringhausen, Holthausen): Christian Neugebauer, Thünen 26 in Werne;

Werne III (Kohuesholz, Langern, Varnhövel, Lenklar): Rolf Gehring, Lünener Straße 158 Werne;

FrISChe „Äpfel“ von den GSW für die Online-Ableser

Drei topaktuelle mobile Endgeräte hatten die GSW unter denjenigen Kunden verlost, die bei der Zählerstandererfassung ihre Zählerstände über die GSW-Internetseite online an die GSW übermittelt hatten. Dienstagabend begrüßten Geschäftsführer Jochen Baudrexl und der Leiter der Kundenbetreuung Thorsten Siegert die erfreuten Kunden und überreichten ihnen die Gewinne.



Die drei Gewinner des Online-Gewinnspiels mit GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl (2. v. links) und dem Leiter der Kundenbetreuung Thorsten Siegert (2. v. rechts).

Den Hauptpreis, das neue iPhone 6s, stattete das

Telekommunikationsunternehmen HeLi NET sogar mit einem kostenlosen Ein-Jahres-Mobilfunkvertrag aus. Doch auch die anderen Preise ließen die Herzen der Gewinner höher schlagen. Die aktuellen Tablets iPad Air 2 beziehungsweise iPad mini 4 mit jeweils 64 Gigabyte Speicherplatz ermöglichen das Arbeiten, Spielen, Surfen und Shoppen einfach vom Sofa aus.

„Über 30.000 Zählerstände wurden online an uns übermittelt“, erläutert Thorsten Siegert die positive Entwicklung der Online-Zählerstandeingaben. „Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um mehr als 10 Prozent. Bei der nächsten Zählerablesung möchten wir gerne noch mehr Kunden motivieren, uns ihre Zählerstände über unsere Internetseite bequem von zu Hause aus mitzuteilen.“

Auch wer Fragen zum Thema Jahresendabrechnung hat, findet auf der Internetseite der GSW Antworten auf die häufigsten Fragestellungen.

Im Februar hatten die GSW die Jahresendabrechnungen versendet, die neben den online eingereichten Zählerständen auch auf Grundlage der postalisch eingereichten Zählerstände erstellt wurden.

Um für ihre Kunden den telefonischen und persönlichen Service in der Abrechnungsphase sicherzustellen, haben die GSW ein telefonisches Beratungszentrum eingerichtet und die Öffnungszeiten der Kundencenter verlängert.

Die aktuellen erweiterten Öffnungszeiten sind ebenfalls auf der GSW-Internetseite unter www.gsw-kamen.de zu finden.

Großeinsatz der Feuerwehr: Essen auf dem Herd vergessen

Erstaunlich oft wird die Freiwillige Feuerwehr wegen eines verbrannten Essens alarmiert. So auch am Dienstagabend um 18.28 Uhr an der Hermannstraße in Oberaden.

Nachbarn sehen den Rauch und gehen vom Schlimmsten aus, wenn sie die 112 wählen. Die Leistelle geht dann von einem Wohnungsbrand aus. Dann heulen nicht nur die Sirenen. Es werden auch gleich drei Löschgruppen in Gang gesetzt. Am Dienstagabend waren es die Feuerwehrleute aus Oberaden, Weddinghofen und Heil.

Und wofür der ganze Aufwand? „Wir haben das Essen vom Herd genommen und anschließend die Wohnung gelüftet. Das war es!“, erklärte Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Vermutlich war es aber so besser, als dass die Feuerwehr zu einem wirklichen Wohnungsbrand hätte ausrücken müssen.

Die Mieter hatten übrigens vorher die Wohnung verlassen und dabei das Essen auf ihrem Herd offensichtlich vergessen.

Mitarbeiter von M+R Metallrecycling löschen den Brand selbst

Metallstaub ist am Mittwochmittag auf dem Außengelände von M+R Metallrecycling an der Rathenastraße in Brand geraten und hat dadurch einen Großalarm der Bergkamener Feuerwehr

ausgelöst.

Als die ersten Einsatzkräfte am Firmengelände eintrafen, hatten Mitarbeiter des Unternehmens den Brand bereits selbst gelöscht. „Wir haben dann nur noch sicherheitshalber eine Ladung Schaum draufgepackt“, berichtet Stadtbrandmeister Dietmar Luft. Er vermutet, dass Selbstentzündung die Brandursache ist – trotz des feuchten Wetters. Wasser dringe kaum in solche großen Metallstaubhaufen ein. Und da drin sei es sehr warm.

Auffahrunfall vor Ampel – drei Verletzte

Am Dienstag war gegen 13.45 Uhr ein 22-jähriger Bergkamener mit seinem Auto auf der Landwehrstraße in Richtung Osten unterwegs. An der Kreuzung Bambergstraße fuhr er auf einen an der dort Rotlicht zeigenden Ampel haltenden Pkw einer 34-jährigen Bergkamenerin auf. Durch den Aufprall wurde dieser auf einen weiteren Pkw eines 28-jährigen Bergkamener geschoben.

Die 34-Jährige, der 28-Jährige und seine 27-jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt und kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Nachfrage gestiegen – Stadt braucht zusätzliche Kindergartenplätze

Bergkamen benötigt dringend neue Kita-Plätze, um den Rechtsanspruch der Eltern zu erfüllen. Deshalb sollen bis zum 1. August 2016, dem Beginn des neuen Kindergartenjahres, drei zusätzliche Gruppen eingerichtet werden.

Hierfür werden zurzeit zwei Varianten geprüft, erklärte Beigeordnete Christine Busch in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Bei der ersten Möglichkeit werden drei bestehende Kindergärten um jeweils eine Gruppe erweitert. Der zusätzliche Raumbedarf soll dann durch „Kita-Container“ gedeckt werden.

Die zweite Variante ist der Neubau eines 3-Gruppen-Kindergartens im Zusammenhang mit der Schaffung zusätzlichen Wohnraums. Gerade für Single-Haushalte besteht in Bergkamen ein großer Bedarf, betonte Christine Busch. Ein Grundstück für den Neubau stehe auch zur Verfügung. Und ein Betreiber werde sich auch finden lassen: Der Grund für ihren Optimismus: Kaum wurde bekannt, dass die PueD GmbH in Weddinghofen nicht nur ein neues Genrundheitshaus auf Grimberg 3/4 errichten will, sondern auch einen 4-Gruppen-Kindergarten, meldeten sich sofort mehrere mögliche Betreiber im Rathaus.

Ein wesentlicher Grund für die zusätzlich benötigten Kindergartenplätze ist, dass in Bergkamen wieder mehr Babys geboren werden. Ein andere: Für Eltern ist im vergangenen Jahr das Erziehungsgeld, die sogenannte „Herdprämie“ weggefallen. Folgerichtig ist die Zahl der Eltern gestiegen, die ihren Nachwuchs für den Kita-Besuch angemeldet haben.

Richtige Rasenpflege – Vortrag in der Ökologiestation

In Kürze wird der Rasenmäher aus dem Winterschlaf erwachen, deshalb ist jetzt die Zeit gekommen, sich über ein paar grundlegende Fragen Gedanken zu machen: Welche Schnitthöhe ist die richtige? Fußball, Planschbecken, Lagerfeuer – verträgt das ein Rasen?

Eckehardt Schröder informiert am Dienstag den 8. März in der Ökologiestation nicht nur darüber sondern behandelt auch Themen wie: Wartung und Pflege des Rasenmähers. Welches ist der passende Mäher: Spindel- oder Sichelmäher, Luftkissen- oder Aufsitzmäher? Der erste Schnitt – wie wird der Rasen wieder dicht und grün? Geeignete Pflegemaßnahmen: vertikulieren oder aerifizieren, düngen oder mulchen? Die Krankheiten des Rasens – Mangelerscheinungen und Gegenmaßnahmen. Wer sich einen dichten, gesunden und widerstandsfähigen Rasen wünscht, sollte diese zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,- € je Teilnehmer kostet, nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist unter 02389- 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Rollstuhlrampe der Arbeitsagentur wird saniert

Die Rollstuhlrampe am Haupteingang der Arbeitsagentur in Kamen wird im März saniert. In der Zeit vom 4. bis 23. März werden Rollstuhlfahrer gebeten bei dringenden Anliegen die kostenlose Service-Hotline 0800 4 5555 00 oder den eService der Agentur für Arbeit zu nutzen.

Seit einiger Zeit lösen sich vereinzelt Steine auf der Rollstuhlrampe am Haupteingang der Agentur für Arbeit in Kamen. Durch die Sanierung des Naturstein-Belags soll wieder eine einwandfreie Nutzung der Rampe gewährleistet werden, so dass es Rollstuhlfahrer und Mütter mit ihren Kinderwagen in Zukunft wieder leichter haben, in das Gebäude zu gelangen. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 4. März und werden voraussichtlich bis zum 23. März andauern. Es wird eine temporäre Gegensprechanlage installiert, wodurch die Rollstuhlfahrer per Knopfdruck direkt mit dem Empfang verbunden werden.

„Während der Sanierungsarbeiten können die Rollstuhlfahrer auch gerne unsere kostenlose Service-Hotline nutzen oder unseren eService“, empfiehlt Claudia Hermsen, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm. „Sobald die Sanierungsarbeiten beendet sind, können wieder die Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen die Rampe problemlos nutzen.“ Unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 4 5555 00 können Fragen rund um Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld beantwortet werden. Zusätzlich kann rund um die Uhr auch der eService auf www.arbeitsagentur.de genutzt werden.

Trommeln für Fortgeschrittene auf der Ökologiestation

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Es werden traditionelle Rhythmen aus Guinea sowie Rhythmen der Band Roots Gaia gespielt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. April und 13. Mai jeweils 18.30 – 20.00 Uhr in der Ökologiestation statt. Die Kosten für alle 5 Termine betragen 50 Euro.

Maximal können 15 Personen teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Leihinstrument benötigt wird!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Aktion **„Sauberes Weddinghofen“**

Die Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ und die CDU Weddinghofen starten am Samstag, 12. März, ihre Aktion „Sauberes Weddinghofen“. Rund um die Pfalzschule, der angrenzenden Kuhbachtrasse und dem Bereich der ECA Siedlung

sind alle Bürger zur Unterstützung dieser Aktion herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Pfalzschule. Nach Abschluss der Aktion warten auf die Teilnehmer etwa gegen 11.30 Uhr Grillwürstchen und Getränke.

Jobmesse „Marktplatz Arbeit und Ausbildung“ im Bergkamener Rathaus

Die Bundesagentur für Arbeit ruft gemeinsam mit den Jobcentern eine bundesweite Woche der Ausbildung vom 07. Bis 11. März 2016 aus. Ziel dieser Aktion ist es, das Thema Ausbildung in seiner gesamten Vielfalt zu beleuchten und sowohl Arbeitgebern als auch Jugendlichen diverse Angebote zu unterbreiten. Gemeinsam haben die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna im Rahmen der Aktionswoche einige regionale Angebote für junge Erwachsene und Arbeitgeber auf die Beine gestellt:

07. März 2016

Beratungstag für Eltern in der Kindertagesstätte „Familienbande“ in der Bahnhofstraße 46 in 59174 Kamen. Interessierte können sich von 14.00 bis 16.00 Uhr rund um Themen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf informieren. Besonders im Fokus: Möglichkeiten der Teilzeitausbildung für junge Elternteile.

09. März 2016

Jobmesse „Marktplatz Arbeit und Ausbildung“ im Ratstrakt des

Rathauses der Stadt Bergkamen. Besucher der Messe treffen von 9.00 bis 14.00 Uhr auf regio-nale Arbeitgeber und können sich über Ausbildungsberufe und freie Stellen in-formieren.

10. März 2016

Aktion „On-Line“ zeigt freie Ausbildungsstellen an Wäscheleinen von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Agentur für Arbeit in Unna, Nordring 14 – 18, 59423 Unna in der 3. Etage.

07. – 11. März 2016

Arbeitgeber, die noch freie Ausbildungsstellen melden möchten, Informationen rund um das Thema Ausbildung benötigen oder Fragen zu Fördermöglichkeiten haben, können sich an die Agentur für Arbeit Hamm oder das Jobcenter Kreis Un-na wenden und einen Beratungstermin vereinbaren.

Arbeitgeber-Service Agentur für Arbeit: 0800 4 5555 20

Arbeitgeberservice Jobcenter Kreis Unna: (0 23 03) 27 37 47